

## Inhalt

1. Kapitel: <i>Unstern</i> Ein Autor auf der Suche nach sich selbst .....	7
2. Kapitel: »... mit der Revolution geboren«? Das Lubowitzer Idyll unterm Regenbogen .....	24
3. Kapitel: »Wie selten sind der Freude Augenblicke« Schulzeit und erste Liebe .....	37
4. Kapitel: »Studenten mit Rappieren und Knütteln« Erste Studiererfahrungen in Halle .....	56
5. Kapitel: »Eine prächtige Romantik« Studium in Heidelberg .....	75
6. Kapitel: Luise und die Choristin Wiener Erfahrungen und der erste Roman .....	101
7. Kapitel: Die Befreiungskriege – »lebendigewordene Romantik«? .....	132
8. Kapitel: »Es zogen zwei rüst'ge Gesellen« Die problematische Frühlingsfahrt des Beamten Eichendorff .....	147
9. Kapitel: Der <i>Taugenichts</i> Ein Alter ego Eichendorffs – ein typischer Deutscher? .....	171
10. Kapitel: »Mäusefallen aber sind nicht etatsmäßig« Philister im Lustspiel, Helden im Trauerspiel .....	193

---

11. Kapitel: Ein Hexensabbat Eichendorffs geheimer politischer Auftrag als »Hilfsarbeiter« .....	207
12. Kapitel: »Mich brennt's an meinen Reiseschuh'n« <i>Dichter und ihre Gesellen</i> .....	227
13. Kapitel: »... hüte dich, das wilde Tier zu wecken in der Brust« <i>Das Schloß Dürande</i> und die Revolution .....	245
14. Kapitel: »... von Preußen kommt mir doch alles wahrhaft Aufregende und Erfreuliche meines Lebens« <i>Die Geschichte der Marienburg</i> .....	261
15. Kapitel: »... die Zeit der Romantik recht con amore ins detail darstellen« Eichendorffs Literaturgeschichten .....	270
16. Kapitel: <i>Libertas und ihre Freier</i> Eichendorff als Beobachter der Revolution von 1848 ..	292
17. Kapitel: »... ob ich auf dem Pegasus noch einigermassen sattelfest bin« Die späten Versepen und das Wanderleben vor dem Tod .....	312
Anhang .....	327
Zeittafel .....	329
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	343
Anmerkungen .....	346
Personenregister .....	361
Bildnachweis .....	368